

■ Berlin

BVG gestattet Zustieg an den hinteren Bustüren - unter Aufsicht

aus SIGNAL 05-06/2011 (Dezember 2011), Seite 27 (Artikel-Nr: 10000693)
 Berliner Fahrgastverband IGEB

Die Busse werden in Berlin immer langsamer und unzuverlässiger. Die Pünktlichkeitsquote ist im Herbst 2011 deutlich nach unten gerutscht. Das hat in erster Linie mit den vielen baustellenbedingten Staus im Straßenverkehr und den mangelnden Beschleunigungsmaßnahmen zu tun, denn noch immer gibt es viel zu wenige Busspuren und Vorrangschaltungen an den Ampeln.

Aber ein weiterer Grund für die langsamen Busse ist die 2004 wieder eingeführte »Vorneeinstiegsregelung« beim Bus, die insbesondere an den stark frequentierten Haltestellen zu sehr langen Aufenthaltszeiten und zu einer sehr ungleichmäßigen Verteilung der Fahrgäste im Fahrzeug führt. Auf den stark frequentierten Innenstadtlinien akzeptieren deshalb viele Busfahrer schon längst den Einstieg von Fahrgästen an den hinteren Türen, um nicht noch mehr Verspätungen anzuhäufen und Fahrgäste nicht an den Haltestellen stehen lassen zu müssen.

Jetzt scheint die Problematik auch in den BVG-Manager- Etagen angekommen zu sein. In der Dezember-Ausgabe des BVG-Kundenmagazins »BVG plus« kündigt die BVG an, dass an den Adventswochenenden »Busabfertiger« an einigen hochfrequentierten Innenstadthaltestellen stehen werden und bei starkem Fahrgastandrang »beispielsweise auch einen geregelten Einstieg über die zweiten und dritten Türen ermöglichen«.

Ein kleiner Anfang also, um wenigstens seitens der BVG die Busse zu beschleunigen. Aus Fahrgastsicht bleibt zu hoffen, dass das in Berlin mehr emotional als rational besetzte Thema »Bus-VorneEinstieg« im Interesse einer Beschleunigung des Busverkehrs endlich angepackt wird und den Fahrgästen wenigstens tagsüber der Zustieg an allen Türen offiziell gestattet wird.

Dieser Artikel mit allen Bildern online:

<http://signalarchiv.de/Meldungen/10000693>.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten



An stark frequentierten Haltestellen wie hier auf dem Hardenbergplatz am Bahnhof Zoo können oder wollen die Busfahrer den Zwang zum »VorneEinstieg« nicht mehr durchsetzen und dulden den Zustieg auch an den hinteren Türen. Dadurch lassen sich der Haltestellenaufenthalt verkürzen und die Verteilung der Fahrgäste im Fahrzeug verbessern, insbesondere bei Gelenkbussen. (Foto: Marc Heller)